

Course an der Wiener Börse vom 12. Juli 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Montag, den 14. Juli 1884.

(2741-2) Concursauschreibung. Nr. 1993.

An der k. k. Volksschule in Idria ist die fünfte Lehrstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl., mit dem Anspruche auf sechs Quinquennien à 40 fl. (vom Tage der ersten definitiven Anstellung als Lehrer an gerechnet) und mit einer Activitätszulage von jährlichen 90 fl., welche letztere jedoch in den Ruhegenuss nicht einzurechnen kommt, und mit dem Range der X. Rangklasse der Staatsbeamten, ohne dass jedoch dieser Rang zu größeren Ansprüchen, als den oben angeführten Gehältern berechtigt, zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle, welche zunächst auf ein Jahr provisorisch besetzt wird, welches Jahr jedoch nach entsprechender, vollständig zufriedenstellender Dienstleistung als definitives Dienstjahr angerechnet wird, haben ihre vorschristsmäßig instruierten Gesuche unter Nachweis der erlangten Ausbildung und Lehrbefähigung für Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache und der bisherigen Dienstleistung

binnen drei Wochen im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde bei der gefertigten k. k. Bergdirection einzureichen. Auf Bewerber, welche musikalische Kenntnisse nachweisen, wird besondere Rücksicht genommen. k. k. Bergdirection Idria, am 12ten Juli 1884.

(2762-2) Kundmachung. Nr. 2599.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schalkendorf

auf den 16. Juli 1884 früh 8 Uhr und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Klärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Juli 1884.

(2723-3) Kundmachung. Nr. 2855.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Taubenbrunn

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften und der Besitz, die berichtigte Mappe und dem Erhebungsprotokolle in dieser Gerichtskanzlei am

20. Juli 1884

angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

4. August 1884

hiergerichts angeordnet.

Denjenigen Parteien, welche die Nichtübertragung einer amortisierbaren Hypothekdarlehnung nach dem Gesetze begehren können, wird bedeutet, dass sie binnen 14 Tagen um die Nichtübertragung ansuchen müssen, und dass die Verfassung derjenigen Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6. Juli 1884.

(2798-1) Kundmachung. Nr. 9166.

Die Controlvermachungen für die controlspflichtigen Landwehrmänner werden in diesem Jahre und in den darauf folgenden Jahren stattfinden, und zwar am

24. September 1884

für die in der Stadt Laibach und am

25. September 1884

für die in der Umgebung Laibach sich aufhaltenden Landwehrmänner in der Landwehrkaserne zu Laibach, dann am

26. September 1884

für die im Gerichtsbezirke Oberlaibach sich aufhaltenden Landwehrmänner in Oberlaibach auf dem vom Gemeindeamte bestimmten Platze, jedesmal um 9 Uhr vormittags.

Laibach am 12. Juli 1884.

k. k. Bezirkshauptmannschaft.

(2800-1) Kundmachung. Nr. 4959.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit kundgemacht, dass die auf Grundlage der

Localerhebungen für die Catastralgemeinde Slavina

verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

25. Juli 1884

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Juli 1884.

(2724-3) Kundmachung. Nr. 3882.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Zunice

am 18. Juli 1884,

vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird.

Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim gefertigten Bezirksgerichte zu erscheinen und alles zur Klärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten Juli 1884.

Oznanilo. Št. 3882.

Na znanje se daje, da so bodo na podlagi deželne postavo od 25. sušca 1874, D. Z. V. stav. 12, pričelo poizvedbe za

zapravo novih zemljskih knjig za katastrsko občino Zunice

dné 18. julija 1884

ob 8. uri dopoludné v pisarni tukajšnje sodnije, da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadov mar, da so poizvedo posestno razmere in da smejo povedati to, kar je praviljeno za pojasnenje in varovanje njih pravic.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, dné 6. julija 1884.

(2763-1) Kundmachung. Nr. 9426.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom zweiten Semester 1883 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes von der Verteilung ausgeschlossen.

Die bezüglichlichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückverlangen wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigentumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphendirection unter Verichtigung des allfällig auf den Sendungen aushaftenden Portos geltend zu machen.

Triest am 9. Juli 1884.

k. k. Post- und Telegraphendirection.

Verzeichnis.

Table with columns: Nummer, Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluß, Wert (fl., kr.).

(2734-2) Kundmachung. Nr. 8411.

Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichlichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. August 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezüglichliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juli 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß vom.

Graz am 2. Juli 1884.

(2763-1) Kundmachung. Nr. 9426.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom zweiten Semester 1883 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes von der Verteilung ausgeschlossen.

Die bezüglichlichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückverlangen wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigentumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphendirection unter Verichtigung des allfällig auf den Sendungen aushaftenden Portos geltend zu machen.

Triest am 9. Juli 1884.

k. k. Post- und Telegraphendirection.

Verzeichnis.

Table with columns: Nummer, Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluß, Wert (fl., kr.).

(2734-2) Kundmachung. Nr. 8411.

Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichlichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. August 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezüglichliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juli 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß vom.

Graz am 2. Juli 1884.

# Anzeigebblatt.

(2760—1) Nr. 4408.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 15. Juni d. J., Z. 3911, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) gegen Andreas Stupar von Olscheut Nr. 40 für die unbekannt wo befindlichen Johann Paulitsch, Agnes Paulitsch geb. Ferjan von Olscheut und Michael Jekouz von Hote-masch lautenden Realsfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Juli 1884.

(2750—2) Nr. 4638.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Tabulargläubiger Jakob Nancija von Radanjeselo hiemit erinnert, daß der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. der Filialkirche St. Georgi in Rozanc) gegen Andreas und Anton Benarick in Radanjeselo pcto. 70 fl. er-gangene Realsfeilbietungsbescheid vom 7ten April 1884, Z. 1706, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Doctor Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juni 1884.

(2790—1) Nr. 6056.

## Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten auf den 25. Juli 1884 angeordneten exec. Feilbietung der Marko Bivoda'schen Realität von Bojansdorf Nr. 5, Rectf.-Nr. 6 1/2 ad Gilt Sverzaf, geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 26. Juni 1884.

(2787—1) Nr. 6055.

## Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zur zweiten auf den 25. Juli 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Martin Cesar'schen Realität von Kraschenberg Nr. 6, Extr.-Nr. 20 der Steuergemeinde Bojansdorf, geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 26. Juni 1884.

(2788—1) Nr. 6057.

## Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten auf den 25. Juli 1884

angeordneten exec. Feilbietung der Johann Blogar'schen Realität von Kraschenberg Nr. 12, Extr.-Nr. 84 ad Steuergemeinde Kraschenberg, geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 26. Juni 1884.

(2743—3) Nr. 2473.

## Erinnerung

für Mathias und Johann Iskra von Neuming, beziehungsweise deren Rechts-nachfolger.

Den Mathias und Johann Iskra von Neuming, beziehungsweise deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, wird hiemit erinnert, daß der für sie bestimmte Feilbietungsbescheid vom 24. Mai 1884, Z. 1913, womit die exec. Versteigerung der Realität des Primus Iskra Urb.-Nr. 1280 ad Herrschaft Beldes auf den 25. Juli, 25. August und 25. September 1884

angeordnet wurde, dem ihnen unter einem bestellten Curator ad actum Josef Rav-hefar von Feistritz zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Juli 1884.

(2670—1) Nr. 3115.

## Bekanntmachung.

Dem Jakob Geršic von Rozanc unbekanntten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. Mai 1884, Z. 3115, des Franz Kohlbezen von Loka Nr. 15 wegen schuldigen 50 fl. s. A. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsetzung auf den 20. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Mai 1884.

(2780—1) Nr. 3682.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Bidmar (durch Dr. Jakob Pirnat) die executive Versteigerung der der Josefa Podstudenšek von Hrib gehörigen, gericht-lich auf 460 fl. geschätzten Realität Actf.-Nr. 316 ad Pfalz Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssetzungen, und zwar die erste auf den 16. Juli,

die zweite auf den 16. August

und die dritte auf den 17. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten Mai 1884.

(2779—1) Nr. 3747.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Woltezar von Breg (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der der Gertraud Burja von Stein gehörigen, gericht-lich auf 2400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 138 ad Stadt Stein, Rectf.-Nr. 32 ad Pfarrkirchengilt Stein, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssetzungen, und zwar die erste auf den 16. Juli,

die zweite auf den 16. August

und die dritte auf den 17. September 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-realityt bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über dem Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Urban Cerin und Franz Vetrnar, unbekanntten Aufent-haltes, wird Herr Dr. Carl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 23sten Mai 1884.

(2567—1) Nr. 3716.

## Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Ule von Zirkniz (durch Herrn Dr. Suppan in Laibach) wird die mit dem diesgericht-lichen Bescheide vom 14. November 1883, Z. 9693, auf den 24. April 1884 an-geordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Zurca von Zirkniz gehö-rigen Realität sub Rectf.-Nr. 17/2/a, Urb.-Nr. 18/1 ad Pfarrgilt Zirkniz, mit dem frühern Anhang auf den 30. August 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-tragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten Mai 1884.

(2705—2) Nr. 7822.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Zwanc von Stermec die exec. Versteigerung der dem Valentin Rikelj von Sapotof gehörigen, gericht-lich auf 2587 fl. 40 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 489, tom. II, fol. 46 ad Auersperg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssetzungen, und zwar die erste auf den 19. Juli,

die zweite auf den 20. August

und die dritte auf den 20. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Mai 1884.

(2566—2) Nr. 4281.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Terpin von Ziberse die exec. Versteige-rung der dem Johann Jerina von Cevca, resp. dessen Verlassmasse, zu Handen des Curators Franz Jerina von Unterloitsch gehörigen, gericht-lich auf 3375 fl. geschätz-ten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Fleckdorf sub Einlage Nr. 62 vorkom-menden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssetzungen, und zwar die erste auf den 23. August,

die zweite auf den 25. September

und die dritte auf den 25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten Mai 1884.

(2676—3) Nr. 2913.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. Juli 1884

wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 7. Mai 1884, Z. 2066, die zweite executive Feilbietung der dem Franz Fabjan von Sevlje Nr. 14, jetzt in Ruden gehörigen, gericht-lich auf 640 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1928 ad Herrschaft Laß statifinden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 27. Juni 1884.

(2783—1) Nr. 2221.

## Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird kundgemacht, daß die mit Bescheid vom 11. April 1884, Z. 1541, auf den 28. Mai, 25. Juni und 30. Juli l. J. angeordnete exec. Feilbietung der Realität sub Berg-Nr. 209/1 ad Herrschaft Turn-amhart auf den

23. Juli,

20. August und

17. September 1884,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 29. Mai 1884.

(2777—1) Nr. 2714.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Werks-arbeiter-Bruderkade zu Sagor (durch Dr. Schrey in Laibach) die Reassumierung der mit Bescheid vom 28. Dezember 1881, Z. 7164, bewilligte und sohin mit Be-scheid vom 4. Februar 1882, Z. 709, sistierte exec. Feilbietung der der Fran-zisca Sapotnik von Podzid gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 39, 13 und 40 ad Catastralgemeinde Trojana bewilliget, und werden zur Bornahme die Tag-satzungen auf den

28. Juli,

27. August und

27. September 1884,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Anhang des Bescheides vom 28. Dezember 1881, Z. 7164, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 20sten Juni 1884.

(2710—2) Nr. 6856.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Trtnik von Laibach (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Martin Stembou von Skrlj gehörigen, gericht-lich auf 2626 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 402 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssetzungen, und zwar die erste auf den 23. Juli,

die zweite auf den 23. August

und die dritte auf den 24. September 1884,

vormittags um 9 Uhr, in der Amts-kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. April 1884.

(2706-1) Nr. 11763.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Wilhelmine Sigmund von Manar in Görz (durch Dr. Papez) die exec. Versteigerung der dem Josef Gostinčar von Velke gehörigen, gerichtl. auf 2060 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 71 alt, 444 neu, ad Catastralgemeinde Raschel bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

30. Juli 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 18. Juni 1884.

(2709-1) Nr. 6053.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Dmejc (durch Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Lucas Bevc von Dredel Nr. 7 gehörigen, gerichtl. auf 5062 fl. 20 kr. geschätzten Realität Recif.-Nr. 12 ad Stroblhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juli, die zweite auf den

23. August und die dritte auf den

24. September 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 26. März 1884.

(2687-1) Nr. 4545.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Weber von Götteniz die executive Versteigerung der dem Georg Verderber von Handlern gehörigen, gerichtl. auf 420 fl. geschätzten, ad Grundbuch tom. XXII, fol. 3090 und 3091 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Juli, die zweite auf den

3. September

und die dritte auf den 1. Oktober 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Juni 1884.

(2742-1) Nr. 2919.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 3. Mai 1884, Z. 2919, wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Katharina Flavian von Krainburg gegen Anton Aschmann von Krainburg ob schuldigen 4000 fl. zu der mit dem obigen Bescheide auf heute den 1. Juli 1884 angeordneten ersten Realfeilbietung der dem obigen Executen gehörigen Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

2. August d. J. bestimmten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Juli 1884.

(2683-1) Nr. 3784.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Schuler von Neudegg die exec. Versteigerung der dem Executen Mathias Lafner von Gottschee gehörigen, gerichtl. auf 255 fl. geschätzten Realitätenhälfte sammt An- und Zugehör wegen aus dem Urtheile vom 26. Oktober 1883, Z. 9192, Einlage Nr. 19 und 20 ad Steuergemeinde Wöfel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Juli, die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den 1. Oktober 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Mai 1884.

(2695-1) Nr. 11361.

Erinnerung

an Anton Kumše von Wrest, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Anton Kumše von Wrest, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Martin Kumše, Grundbesitzer von Wrest Nr. 18 (durch Dr. Papez von Laibach), die Klage de praes. 7. Juni 1884, Z. 11361, auf Anerkennung der Verjährung einer Forderung per 100 fl. C. M. und Gestattung der Einverlebung der Löschung des Pfandrechtes hiefür eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Laibach am 13. Juni 1884.

(2675-3) Nr. 2912.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 29. Juli 1884 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 21. April 1884, Z. 1694, die dritte executive Feilbietung des dem Verlasse nach Christian Klauer gehörigen, gerichtl. auf 190 fl. geschätzten 1/24-Anteiles der Realitäten Einlage Nr. 384, 385 und 388 der Catastralgemeinde Pöck stattfinden.

R. l. Bezirksgericht Pöck, am 27. Juni 1884.

(2744-1) Nr. 2566 u. 2474.

Erinnerung

für Johann Tonejc von Oberotof und Helena Lukšič von Gorjuše, beziehungsweise deren Rechtsnachfolger. Vom gefertigten Bezirksgerichte wird dem Johann Tonejc von Oberotof und der Helena Lukšič von Gorjuše, beziehungsweise deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass der Feilbietungsbescheid vom 6. Juni 1884, Z. 2087, womit die exec. Versteigerung der Realität des Lorenz Euden von Gorjuše Urb.-Nr. 1304 ad Herrschaft Velde auf den

26. Juli, 26. August und 26. September 1884 angeordnet wurde, dem ihnen unter einem als Curator ad actum bestellten Josef Rabhakar von Feistritz zugestellt wurde. R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. Juli 1884.

(2708-1) Nr. 9497.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Ekman (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Johann Strufelj von St. Veit Nr. 48 gehörigen, gerichtl. auf 960 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 121 ad Catastralgemeinde St. Veit bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juli, die zweite auf den

23. August

und die dritte auf den

24. September 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 23. Mai 1884.

(2707-1) Nr. 9658.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppančič) die Reassumierung der exec. Versteigerung der dem Franz Petrič von Vog gehörigen, gerichtl. auf 6533 fl. geschätzten Realität Recif.-Nr. 81 ad Stadtmagistrat Laibach, Einl.-Nr. 1 der Steuergemeinde Vog (nun Einl.-Nr. 195 der Catastralgemeinde Vog), bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Juli, die zweite auf den

27. August

und die dritte auf den

27. September 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 24. Mai 1884.

(2693-1) Nr. 11562.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Stefan Tomc und dessen gleichfalls unbekanntes allfällige Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Tomc und dessen gleichfalls unbekanntes allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider den Beklagten bei diesem Gerichte Herr Dr. Pfefferer (nomine des minderjährigen Franz Tomc) die Klage de praes. 11. Juni 1884, Z. 11562, pcto. Anerkennung der Erstigung der Realität Einl.-Nr. 32 ad Wailisch und Gestattung der Eigentümereinverlebung eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden wird. Laibach am 17. Juni 1884.

(2684-1) Nr. 4025.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Perz geb. Keze von Malgern und ihre unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo befindlichen Maria Perz geb. Keze von Malgern und ihren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Melz von Ebenthal Nr. 14 die Klage de praes. 3. Juni 1884, Zahl 4025, wegen Anerkennung der Verjährung der Maria Perz aus dem Ehevertrage vom Juni 1884 bei der Realität ad Catastralgemeinde Ebenthal Einl.-Nr. 25 haftenden Eheprüche per 400 fl. eingebracht, worüber die Tagung im summarischen Verfahren auf den

21. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 8ten Juni 1884.

# Firmungs-Geschenke.

Grösste Auswahl, neu, elegant eingerichtet, billigste Preise.

## N. Rudholzer, Rathhausplatz 8.

### Studierende

werden in Graz im Hause eines höheren pens. Beamten im nächsten Schuljahre in Wohnung und Kost genommen und sorgfältigst behandelt. — Nähere Auskunft ertheilt aus besonderer Gefälligkeit Herr Dr. Gratzky, Gymnasialprofessor. — Adresse auch in der Expedition dieses Blattes. (2765) 2-2

Graz.

Ein (2794) 3-1

### Manufactur-Geschäft

alt, renommirt, ist unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Auskunft ertheilt M. J. Ogrisseg, Graz.

### Eine Wohnung

im belebten Stadttheile, zwei Zimmer mit drei oder vier Betten, wird über die Ferienmonate

zu vermieten gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

(2795) 2-1

Eine neue, halbgedeckte

### Kutsche

(2797) 3-1

ist

Bahnhofgasse Nr. 22

zu verkaufen.

### KAFFEE.

Grösste Preis-Ermässigung. C. Coverts & Co., Hamburg

Liefere brillante Kaffees enorm billig portofrei gegen Nachnahme:

- 5 Kilo Perl-Mocca, ergiebig . . . . . fl. 2,85
- 5 " Java, sehr kräftig . . . . . " 3,90
- 5 " Cuba, ausgezeichnet . . . . . " 4,40
- 5 " ff. Ceylon, grossbohlig . . . . . " 5,-
- 5 " arab. Mocca, feurig . . . . . " 6,-

# Schürzen

für Damen, Mädchen und Kinder

aus Orlean, Satin, Creton, Leinen, Oxford etc. etc. soeben in geschmackvollster, neuester Ausführung ein sehr grosses Sortiment angekommen.

## Damen-Jacken

feinste Wolle

System Dr. G. Jäger

in

verschiedener Grösse und Farbe

empfeilt (2607) 6-4

## C. J. Hamann

Hauptplatz 17.

## Mineralwässer

Lager der besten Apotheke Piccoli (2267) „zum Engel“ 12-5 in Laibach, Wienerstrasse.

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

## PURITAS

k. k. privilegierte spezifische Mundseife

von Dr. C. M. Faber

Leib- Zahnarzt weiland Dr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige, jemals mit einer Weltausstellungs - Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicateste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.

Depôts in allen renommirten Apotheken und Parfumerien. (1776) 4-2

Directe Bestellungen effectuirt prompt das eigene Versandt-Depôt in Wien, I., Bauernmarkt 3.

(2699-2) Nr. 9433.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Rechtsache des Blas Plešto von Plešivce Nr. 7 (durch Dr. Tavčar) gegen Anna Plešto und deren unbefannte Rechtsnachfolger pcto. Verjährung einer Forderung für die Geflagten Herr Dr. Franz Munda in Laibach zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 4. Juni 1884.

(2751-3) Nr. 4174.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbefannt wo angeblich in Triest befindlichen Tabulargläuliger Franz Trebec von Ostrožnabrdo hiemit erinnert, daß der in der Executionsache des Anton Stala von Ostrožnabrdo gegen Anton Trebec von dort pcto. 16 fl. 16 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 7. April 1884, B. 2642, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Doctor Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juni 1884.



## International Line. Triest nach Newyork direct.

Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

Nach Newyork. Abfahrt von Triest.

„East Anglia“ 15. Juli. — „Germania“ 30. Juli.

Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen Passagen wende man sich an J. Terkuile, Generalpassage-Agent, Via dell' Arsenale Nr. 13 (Teatro comunale), Triest, wegen Frachten an Schenker & Co., Zelinkagasse, Wien. (2621) 8-4

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Adel und p. t. Publicum erlaube mir anzuzeigen, dass ich unter der Firma

## Schneider-Leske

Theatergasse 6 (vormals R. Krach)

### ein photographisches Atelier

eröffnet habe, dasselbe nach den heutigen Zeitbedürfnissen umgebaut, und zwar für Porträts, Gruppen, Vergrösserungen, Reproduktionen, Architekturen sowie industrielle Gegenstände. Durch meine langjährigen Stellungen in den ersten Ateliers Wiens und des Auslandes, sowie meine Verbindungen mit denselben, bin befähigt, selbst den strengsten Ansprüchen zu genügen.

Hochachtungsvoll Julius Schneider, Photograph.

## BANKHAUS „LEITHA“

(Halmai), Wien, Schottenring 15, vis-à-vis der Börse.

Wir versenden an jedermann (auf Verlangen), so lange der Vorrath reicht, gratis und franco unsere soeben erschienene, höchst wichtige, inhaltsreiche und interessante Broschüre sammt Universal-Verlosungskalender (100 Seiten, 42. Auflage). Dieses

für Capital, Sparanlage, Effecten-Speculation sowie Losbesitzer

Rentiers und Börse-Interessenten, grosse und kleine Capitalisten, Institute, Sparcassen und Private gleich nutzbringende und unentbehrliche Werkchen, von mehr als 300 hervorragenden Journalen des In- und Auslandes anerkennend besprochen, leitet als treuer Compass

durch alle Positionen des österreichischen Coursblattes, bietet sämtliche europäischen Los-Spielpläne (alphabet), alle Daten und Erläuterungen über Amortisation, Anzahl, Securitität und Wesen der österr.-ungar. Anlagepapiere, Staatsrenten, Lose, Grundentlastungs-Obligat., Pfandbriefe, Prioritäten, Actien der Bank-, Transport- und Industriegesellsch., Exoten etc., erklärt die Vortheile der Wiener Börse gegenüber den Nachtheilen der Provinz- und Auslands-Börsen, erläutert sämtliche Combinationen der Speculation, bespricht die jüngsten wirtschaftlichen Ereignisse, Conversion, Verstaatlichung der Bahnen, Aspecten, Bilanzen, Dividenden der Institute etc. — Im Anschlusse hieran empfehlen wir das Abonnement auf das bestunterrichtete, billigste und reichhaltigste finanzielle Börsen- und Verlosungsblatt „LEITHA“.

Dasselbe, anerkannt als unparteiisches und gewissenhaftes Informationsjournal, berathet bei Kauf, Umtausch und Verkauf von Fonds-, Anlage- und Speculationspapieren und verzeichnet alle für die Interessenten wissenswerten Nachrichten und Erscheinungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete, des Handels und der Industrie. Weitgehendste Informationen kostenfrei. Ganzjährig blos fl. 1,30 mit Postzusendung. Probe-Exemplare gratis und franco. Abonnements können mit jedem Tage beginnen. — Das Bankhaus „Leitha“ vollführt alle ins Fach einschlägigen Aufträge sowie Ordres

für die Wiener Börse

zu Anlagezwecken wie auch in allen Speculationsformen, Prämien, Consortial-, Tauschoperationen etc. exact und reell zu Originalcoursen gegen mässige Bedeckung und geringe Provision.

### Vorschüsse auf Wertpapiere

bis auf weiteres zu blos 5% Zinsen pro Anno (gebühren- und provisionsfrei) in grösseren Beträgen bis zu 80% des Courswertes. (2009) 8-7

## Promessen-Spiel-Combination.

Nach Erlag von fl. 65 ö. W. wird dem spielenden Publicum durch diese Combination Gelegenheit geboten, während eines vollen Jahres auf alle Lose, für welche Promessen ausgegeben werden, u. zw. bei jeder Ziehung mitzuspielen. Aussordem erhält der Abonnent nach Ablauf des Jahres ein ungarisches Rothes Kreuz-Los als Prämie gratis. Das Abonnement kann mit jedem Tage im Monate beginnen und dauert 12 Monate.

Promessen werden zu folgenden Ziehungen ausgegeben: (2732) 3-3

Für Creditlose . . . . .	2. Jänner, Haupttreffer fl. 150 000	3% Bod.-Präm.-Pfdbr. . . . .	15. Juni, Haupttreffer fl. 50 000
> Communal-Lose . . . . .	2. >	> Communal-Lose . . . . .	1. Juli, >
> Theiss-Lose . . . . .	15. >	> Ungar. Prämien-Lose . . . . .	14. August, >
> 3% Bod.-Präm.-Pfdbr. 15. Februar,	> 50 000	> 3% Bod.-Präm.-Pfdbr. . . . .	16. >
> 1864er Lose . . . . .	1. März, >	> Credit-Lose . . . . .	1. Septbr. >
> Communal-Lose . . . . .	1. April, >	> Theiss-Lose . . . . .	15. >
> Ungar. Prämien-Lose 15. >	> 100 000	> Communal-Lose . . . . .	1. Oktbr., >
> 3% Bod.-Präm.-Pfdbr. 15. >	> 50 000	> 3% Bod.-Präm.-Pfdbr. . . . .	15. >
> Creditlose . . . . .	1. Mai, >	> 1864er Lose . . . . .	1. Dezbr., >
> Theiss-Lose . . . . .	15. >	> Ungar. Prämien-Lose . . . . .	15. >
> 1864er Lose . . . . .	3. Juni, >	> 3% Bod.-Präm.-Pfdbr. . . . .	15. >

Der Abonnent spielt somit in 22 Ziehungen auf Haupttreffer im Gesamtwerte von ö. W. fl. 2 720 000 mit. Für die nächsten Ziehungen am 14. und 15. August empfehlen wir

Promessen auf Ungar. Prämienlose à fl. 2,50 und Stempel und 3proc. Boden-Creditlose à fl. 1 und Stempel.

Beide zusammen nur fl. 4 incl. Stempel. — Die Raten können auch vierteljährig in vorhinein erlegt werden.

I., Wollzeile 34. Weymann & Co., Wien, I., Börsegasse 12.